



EUROPA-  
UNIVERSITÄT  
VIADRINA  
FRANKFURT  
(ODER)

**HSI**

Hugo Sinzheimer Institut  
für Arbeits- und Sozialrecht

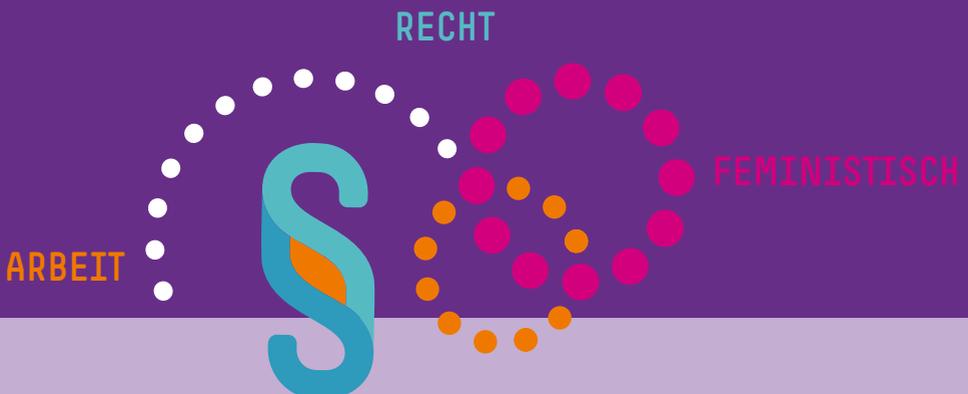
Das HSI ist ein Institut  
der Hans-Böckler-Stiftung

# AUSSCHREIBUNG

16. bis 20. März 2026, Frankfurt (Oder)

# FEMINISTISCHE SPRING SCHOOL

zum Arbeits- und Sozialrecht



# ARBEIT RECHT FEMINISTISCH

**Ausschreibung für Studierende (w/d/m): Feministische Spring School zum Arbeits- und Sozialrecht vom 16. bis 20. März 2026**

*Hat das Arbeitsrecht ein Geschlecht? Welche Rolle spielt es bei der Aufrechterhaltung oder beim Abbau von Ungleichheiten? Wie kann es eine gleichberechtigte (familiäre) Erwerbs- und Sorgearbeit unterstützen? Welche Rolle spielt Geschlecht in Betrieben, Gewerkschaften und anderen Strukturen? Wie werden Wechselwirkungen von Diskriminierungen und Ungleichheiten adressiert? Und welche Strategien können zu einer gerechteren Arbeitswelt beitragen?*

*Bewerben Sie sich und diskutieren Sie mit!*

Die Spring School bietet einen geschützten Diskussions-, Lern- und Vernetzungsraum, wie er im Studienalltag in der Regel nicht besteht. Wir stellen gemeinsam kritische Fragen, tauschen uns aus und nehmen dabei auch die Zusammenhänge von wissenschaftlicher Forschung und Praxis in den Blick.

**Es laden ein:**

**Prof. Dr. Eva Kocher (Europa-Universität Viadrina), Prof. Dr. Judith Brockmann, Maître en Droit, Prof. Dr. Isabell Hensel (beide Universität Kassel), in Kooperation mit dem Hugo Sinzheimer Institut für Arbeits- und Sozialrecht der Hans Böckler Stiftung.**

Unter dem Titel „Arbeit Recht Feministisch“ diskutieren wir gemeinsam, unter anderem mit **Prof. Dr. Anna Katharina Mangold, Dr. Doris Liebscher und Prof. Dr. Katja Nebe, mit der Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts Inken Gallner und Anja Weusthoff vom DGB Bundesvorstand** zu arbeits- und sozialrechtlichen Themen mit feministischen Bezügen. Dabei gehen wir unter anderem der Frage nach, wie die Gleichstellung in der Erwerbsarbeit weiter vorangetrieben werden kann.

Für die Übernahme aller Kosten, die für die Teilnahme an der Spring School anfallen, werden Stipendien vergeben (einschließlich Reisekosten, Übernachtung im Einzelzimmer sowie Verpflegung (mit veganen Optionen)). Die Stipendienvergabe erfolgt einkommensunabhängig.

# WAS ERWARTET SIE BEI DER FEMINISTISCHEN SPRING SCHOOL?

Wir möchten mit Ihnen zu der konzeptionellen Frage, wie Geschlecht im Arbeits- und Sozialrecht verankert ist, diskutieren, uns aber auch mit konkreten Themen wie Entgeltgleichheit, Vereinbarkeitsfragen, Beschäftigung in sog. Frauenbranchen und Rassismus in der Arbeitswelt auseinandersetzen. Dabei werden die Schnittstellen von Arbeits- und Sozialrecht sowie Gender Studies beleuchtet, eine kritische Perspektive auf die Arbeitswelt und die Rolle des Rechts eröffnet und Erfahrungen mit Studium und juristischer Ausbildung ausgetauscht. Bei einer Betriebsbesichtigung werden Sie zudem Einblicke in die Praxis erhalten.

Außerdem gibt es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm inkl. Abendveranstaltungen.

Für die Teilnahme an der Spring School erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Für die Anerkennung der Leistungen in Ihrem Studium (ECTS-Punkte) wenden Sie sich bitte an das für Sie an Ihrer Fakultät/Universität zuständige Prüfungsamt.

## BEWERBEN SIE SICH FÜR DIE TEILNAHME AN DER SPRING SCHOOL SOWIE DAS DAMIT VERBUNDENE STIPENDIUM, WENN SIE...

- ... Interesse an feministischen Fragestellungen des Arbeits- und Sozialrechts haben**
- ... gerne diskutieren und**
- ... sich fachlich und persönlich weiterbilden möchten.**

Sie zählen zur Zielgruppe, wenn Sie in einem Studiengang mit rechtswissenschaftlichem Bezug (Staatsexamen oder Bachelor/Master) eingeschrieben sind, unabhängig von theoretischen Vorkenntnissen, Studiengängen, -orten und -abschlüssen. Gefragt sind zudem Engagement und rechtspolitisches Interesse.

**Willkommen sind Studierende aller Semester!**

# WIE BEWERBEN SIE SICH?

---

Teilen Sie uns in einem originellen und aussagekräftigen **Motivations schreiben** (max. 2 Seiten) mit, weshalb Sie an der Spring School in Frankfurt (Oder) teilnehmen möchten.

Orientieren können Sie sich an den folgenden Leitfragen:

- **Wieso ist eine feministische Perspektive auf das Arbeitsrecht für mich von Relevanz? Welche Berührungspunkte hatte ich hiermit bereits? Worauf bin ich neugierig?**
- **Was sind meine bisherig erworbenen fachlichen Kompetenzen (insbesondere in Bezug auf Arbeits- und Sozialrecht)?**
- **Was sind diesbezüglich meine persönlichen Stärken und wie kann ich diese im Rahmen der Spring School einbringen?**
- **Wo engagiere ich mich bereits?**
- **Welche persönlichen Erwartungen habe ich an die Spring School? Was möchte ich mitnehmen?**

Einzureichen sind außerdem eine **Immatrikulationsbescheinigung** in einem Studiengang mit rechtswissenschaftlichem Bezug (Kopie/Scan ausreichend) sowie ein **tabellarischer Lebenslauf**. Bitte teilen Sie uns außerdem mit, ob Sie sich bereits für die Spring School 2024 beworben hatten.

Die Veranstaltung findet in deutscher Lautsprache statt. Wir möchten allen Interessierten eine möglichst barrierearme Teilnahme ermöglichen. Sollten Sie besondere Bedarfe oder individuelle Anforderungen haben, sprechen Sie uns gerne an – wir bemühen uns, passende Lösungen zu finden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen in Form einer PDF-Datei.

# WIE SIEHT DAS AUSWAHLVERFAHREN AUS?

---

Es werden bis zu 25 durch Stipendien geförderte Plätze vergeben. Die Bewerbung ist ausschließlich per E-Mail an **spring-school@europa-uni.de** bis zum **14. Dezember 2025** möglich.

Die Vergabe der Stipendien erfolgt durch eine Auswahlkommission. Die Auswahlentscheidung wird bis zum **14. Januar 2026** mitgeteilt.

Nach Erhalt der Zusage muss innerhalb von zwei Wochen die Annahme des Stipendiums und die verbindliche Teilnahme an der Spring School erklärt werden.

# ANSPRECHPARTNER\*INNEN UND WEITERE INFORMATIONEN

---

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte an:  
**spring-school@europa-uni.de**

Unter [spring-school@europa-uni.de](mailto:spring-school@europa-uni.de) steht Ihnen das Organisationsteam auch jederzeit für organisatorische oder inhaltliche Fragen gerne zur Verfügung.

Die Spring School wird veranstaltet vom Hugo Sinzheimer Institut (HSI) der Hans-Böckler-Stiftung und der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder). Mehr Informationen finden Sie hier: <https://www.hugo-sinzheimer-institut.de/aktuelle-veranstaltungen-18181-arbeit-recht-feministisch-feministische-spring-school-66960.htm>

[www.boeckler.de](http://www.boeckler.de)

Hans-Böckler-Stiftung  
Georg-Glock-Straße 18  
40474 Düsseldorf  
Telefon +49 211 7778-0  
Telefax +49 211 7778-120  
[zentrale@boeckler.de](mailto:zentrale@boeckler.de)